

## Siemens erhält Großauftrag aus der Türkei für 200 E-Auto-Schnellladesäulen und digitale Services

- **Schnellladen in bis zu 15 Minuten**
- **SICHARGE D-Hochleistungsladesäulen ermöglichen reibungsloses Laden, hohe Zuverlässigkeit und Flexibilität**
- **Dynamische Leistungsverteilung optimiert die Ladezeit**

Siemens hat einen der bislang größten Einzelaufträge für SICHARGE D-Schnellladesäulen weltweit erhalten. Der Auftraggeber für die 200 Schnellladesäulen und digitalen Services ist Astor Enerji, ein Hersteller von Transformatoren und Schaltanlagen, der den Bau von Ladestationen in der gesamten Türkei plant. Das Unternehmen beabsichtigt, alle 200 Kilometer entlang der Autobahnen des Landes sowie in einer Reihe von Einkaufszentren Ladestationen einzurichten. Bis Ende des Jahres sollen mindestens 150 Ladestationen in Betrieb sein, die restlichen bis Februar 2024.

Im Rahmen des Vertrags stellt Siemens außerdem Backend-Software für die Steuerung und Überwachung bereit, um den optimalen Betrieb zu gewährleisten. Die Software ermöglicht es Astor Enerji, für das Lademanagementsystem Cloud-Anwendungen mit Zahlungsmodulen, Mitgliedschaftsoptionen und zur Energiepreisgestaltung zu nutzen. Die Stationen sind ausgelegt, mit Cloud-Systemen zu kommunizieren, und können mit Siemens-Software remote überwacht und gesteuert werden. 99 Prozent aller potenziellen Störungen können online behoben werden. Auf diese Weise werden Zeit- und Kostenfaktoren, z. B. die Entsendung von Serviceteams vor Ort, minimiert. „Wir freuen uns, dass wir einen substanziellen Beitrag zum Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in der

Türkei leisten können. Das kombinierte Know-how von Astor Enerji und Siemens fördert die schnelle Umsetzung des Projekts. SICHARGE D ist perfekt auf die Bedürfnisse der Fahrer von Elektrofahrzeugen zugeschnitten, und unsere digitalen Services ermöglichen die Sicherstellung höchster Verfügbarkeit für das künftige Ladenetz“, sagte Markus Mildner, CEO eMobility bei Siemens Smart Infrastructure.

Feridun Geçgel, Vorsitzender des Verwaltungsrats von Astor Energy, sagte: „Voraussichtlich wird es in unserem Land in 10 Jahren 2,5 Millionen Elektrofahrzeuge geben. Neben der Umstellung auf Elektrofahrzeuge ist auch die Schaffung der Infrastruktur von großer Bedeutung. Mit unserer Marke Astor Charge haben wir einen wichtigen Schritt zur Verbesserung der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in der Türkei getan. Vor allem für DC-Ladestationen zum Schnellladen ist eine Erhöhung der installierten elektrischen Leistung erforderlich. Als Astor Energy sind wir in der Lage, mit unserer langjährigen Erfahrung und unserem Fachwissen die Leistungskapazität auszubauen. Dank unserer Zusammenarbeit mit Siemens Türkei bieten wir Besitzern von Elektrofahrzeugen die Möglichkeit, ihre Fahrzeuge sicher, schnell und einfach zu laden. Außerdem trägt dieses Abkommen dazu bei, die Ziele unseres Landes in Bezug auf Energieeffizienz und umweltfreundliche Technologien zu erreichen.“

Der türkische Markt für Elektrofahrzeuge wächst rasant. Aktuellen Prognosen zufolge wird die Ladeinfrastruktur in der Türkei bis zum Jahr 2030 um etwa 50 Prozent zunehmen. Zu diesem Zeitpunkt werden bis zu zwei Millionen Elektroautos auf den Straßen des Landes unterwegs sein. Astor Enerji ist ein in Ankara ansässiges Unternehmen, das sich auf die Herstellung von Mittelspannungsschaltanlagen und kompakten Umspannstationen spezialisiert hat. Es war eines der ersten Unternehmen in der Türkei, das von der türkischen Regulierungsbehörde für den Energiemarkt (EPDK) eine Lizenz zum Betrieb eines Ladenetzes erhielt.

Die DC-Hochleistungs-ladesäule SICHARGE D von Siemens reduziert dank einer Leistung von bis zu 300 kW die Ladezeit auf 15 bis 25 Minuten und ist sehr intuitiv zu bedienen. Der Ladevorgang wird automatisch an die angeschlossenen Fahrzeuge angepasst. Die Ladekapazität kann entweder vollständig für ein einzelnes Fahrzeug genutzt oder je nach Bedarf auf mehrere Fahrzeuge verteilt werden. Dank der dynamischen Leistungsverteilung wird der individuelle

Leistungsbedarf eines jeden Fahrzeugs berücksichtigt, um die Ladezeit zu optimieren. Mit zwei DC-Schnellladeanschlüssen und einem optionalen AC-Ladeanschluss können bis zu drei Fahrzeuge parallel geladen werden. Mit einem Dispenser kann das System auf bis zu 4 Schnellladepunkte erweitert werden. Der integrierte verstellbare 24-Zoll-Bildschirm ermöglicht es Kunden, die SICHARGE D-Ladesäule in der für sie bequemsten Höhe zu bedienen.

Für die Hochleistungs-ladesäule SICHARGE D erhielt Siemens dieses Frühjahr den iF Design Award 2023. Der Preis wird von der zertifizierten gemeinnützigen iF Design Foundation vergeben, die Design und dessen gesellschaftliche Bedeutung fördert. Der iF Design Award gilt als einer der renommiertesten Designpreise der Welt. 2023 wurden beispielsweise nahezu 11.000 Produkte aus 56 Ländern nominiert.

Diese Pressemitteilung und Pressefotos sind verfügbar unter <https://sie.ag/2h7i6G>

Weitere Informationen zu SICHARGE D finden Sie unter:

[www.siemens.com/de/de/produkte/energie/emobility/sicharge-d.html](http://www.siemens.com/de/de/produkte/energie/emobility/sicharge-d.html)

Weitere Informationen zu Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter:

[www.siemens.com/smartinfrastructure](http://www.siemens.com/smartinfrastructure)

### **Ansprechpartner für Journalisten:**

Siemens AG

Christian S. Wilson

Tel.: +49 172 138 5608; E-Mail: [christian\\_stuart.wilson@siemens.com](mailto:christian_stuart.wilson@siemens.com)

Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/siemens\\_press](https://www.twitter.com/siemens_press)

**Siemens Smart Infrastructure (SI)** gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30. September 2022 hatte das Geschäft weltweit rund 72.700 Beschäftigte.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welt befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2022, das am 30. September 2022 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 72,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,4 Milliarden Euro. Zum 30.09.2022 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 311.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).